

WIRTSCHAFTSPLAN**DES aufgelösten GEMEINSAMEN GEBIETSRECHENZENTRUMS KÖLN
(seit dem 01.01.2009 Niederlassung des Landesbetrieb Information und Technik NRW)****für das Haushaltsjahr 2010
(nur noch zur Rechnungsnachweisung)**

- a) **Jahreserfolgsplan**
- b) **Finanzplan**
- c) **Stellenübersicht**

**Beilage 5 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Köln**
a) JAHRESERFOLGSPLAN

Erträge				
Ertragsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ist 2008 TEUR
1	Umsatzerlöse *)	–	9.509.900	9.983
	a) Zuführung des Landes (Kapitel 03 650 Titel 682 00)	–	–	–
	b) sonstige Umsatzerlöse mit Dienststellen der Landesverwaltung	–	9.209.900	9.365
	ba) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 02 - MP/STK	–	50.000	50
	bb) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 03 - IM	–	4.724.200	4.760
	bc) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 04 - JM	–	240.000	390
	bd) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 05 - MSW	–	2.400	7
	be) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 08 - MWME	–	360.000	347
	bf) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 11 - MAGS	–	436.300	434
	bg) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 12 - FM	–	3.397.000	3.375
	bh) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 14 - MBV	–	–	2
	c) übrige Umsatzerlöse	–	300.000	618
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	–	–	–
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	Sonstige betriebliche Erträge *)	–	1.000	10
	a) Zuführung des Landes (Kapitel ... Titel ...)	–	–	–
	b) sonstige Erträge mit Dienststellen der Landesverwaltung	–	–	–
	b) übrige Erträge	–	1.000	10
	Gesamterträge	–	9.510.900	9.993

*) Die Zuordnung der Zuführungen des Landes und anderer Ertragspositionen zu den "Umsatzerlösen" und zu den "sonstigen betrieblichen Erträgen" ist nach handelsrechtlichen Grundsätzen vorzunehmen. Erträge, die für eine typische Leistung oder ein typisches Erzeugnis des Landesbetriebs im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen, sind als Umsatz anzuzeigen. Erträge für nicht betriebstypische Leistungen sind als sonstige betriebliche Erträge auszuweisen, z.B. Erlöse aus Kantinenverkäufen, Miet- und Pachteinahmen, Versicherungsentschädigungen, Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

**Beilage 5 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Köln**
Aufwand

Aufwandsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ist 2008 TEUR
5	Materialaufwendungen	–	2.039.000	2.376
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	–	39.000	12
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	–	2.000.000	2.364
6	Personalaufwendungen	–	5.421.800	5.214
	a) Löhne und Gehälter	–	–	–
	aa) Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	–	1.093.600	837
	ab) Löhne und Gehälter Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	–	2.853.900	2.769
	ac) übrige	–	54.500	–
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	ba) Arbeitgeberanteile zu gesetzlichen Sozialversicherungen	–	546.600	548
	bb) Beihilfen	–	89.000	91
	bc) Erstattung von Zuführungsbeträgen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Nordrhein-Westfalen"	–	9.700	8
	bd) Aufwendungen für die Altersversorgung Beamtinnen und Beamte	–	468.700	251
	be) Aufwendungen für die Altersversorgung Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	–	305.800	196
	bf) übrige	–	–	514
7	Abschreibungen	–	530.000	392
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	–	530.000	392
	b) übrige	–	–	–
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	–	1.519.100	1.155
	a) Mietaufwand für Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	–
	aa) gegenüber dem BLB NRW	–	773.900	765
	ab) gegenüber anderen Vermietern	–	–	–
	b) übriger Aufwand für Mieten, Leasing, Pachten	–	10.000	3
	c) IT-Aufwand	–	10.000	–
	d) Landesunfallkasse	–	15.000	7
	e) Aufwendungen zur Selbstversicherung des Landes	–	72.000	71
	f) übrige	–	638.200	309
9	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	–	–	–
11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
15	Außerordentliche Erträge	–	–	–
16	Außerordentliche Aufwendungen	–	–	–
17	Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
19	Sonstige Steuern	–	1.000	1
	Gesamtaufwand	–	9.510.900	9.138
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	–	–	855

**Beilage 5 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Köln**
b) FINANZPLAN

	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ist 2008 TEUR
I. Finanzbedarf			
immaterielle Vermögensgegenstände	–	165.000	24
Technische Anlagen und Maschinen	–	340.000	146
Fahrzeuge	–	–	–
Betriebs- und Geschäftsausstattung	–	25.000	2
Liquiditätsreserve	–	–	–
Summe	–	530.000	172

	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ist 2008 TEUR
II. Deckungsmittel			
Jahresüberschuss (vorvorletztes Haushaltsjahr)	–	618.000	926
abzüglich:			
Zuführungen zu Rücklagen	–	–	–
Ablieferungen an den Haushalt (Kapitel 03 650 Titel 121 10)	–	-618.000	-926
Abschreibungen	–	530.000	392
Saldo aus Zu- und Abnahme langfristiger Rückstellungen	–	–	–
Entnahme aus Rücklagen	–	–	–
Restbuchwerte veräußerter Anlagenegegenstände	–	–	–
Investitionszuschuss aus dem Haushalt (Kapitel 03 650 Titel 891 00)	–	–	–
Summe	–	530.000	392

c) STELLENÜBERSICHT

Beamte		2010	2009
Planmäßige Beamte			
Bes.Gr. A 16	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	–	1
Bes.Gr. A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	–	2
Bes.Gr. A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	–	3
Bes.Gr. A 13 g.D.	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin	–	4
Bes.Gr. A 12	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	–	4
Bes.Gr. A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	–	10
Bes.Gr. A 10	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin	–	3
Zusammen		–	27

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Beamtinnen und Beamte (§ 8 Abs. 2 HG 2008)

		2010	2009
Bes.Gr. A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	–	1
Gesamt		–	1

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	–	55	-55
Mittlerer Dienst	–	4	-4
Gesamt	–	59	-59

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	–	3	-3
Gesamt	–	3	-3